



Presseinformation

Düsseldorf, 14.03.2023

50 Millionen Euro für moderne Hochschulgebäude: Land startet neues Förderprogramm

Qualität der Lehre durch gute Infrastruktur verbessern / Hochschulen können Förderung für ihre Projekte jetzt beantragen

Mit einem neuen Programm fördert das Land die Hochschulen in Nordrhein-Westfalen dabei, ihre Infrastruktur für die Lehre zu verbessern. Ab 2023 stehen bis 2027 jährlich dafür bis zu 50 Millionen Euro zur Verfügung.

Die Hochschulen können nun Anträge für die erste Förderrunde einreichen. Das Programm mit Mitteln des Bund-Länder Zukunftsvertrags „Studium und Lehre stärken“ (ZSL) fördert zum Beispiel Maßnahmen zur Modernisierung von Lehr-Gebäuden und zur Verbesserung der Geräte- und Technikausstattung für die Lehrpraxis und für studentisches Arbeiten.

Wissenschaftsministerin Ina Brandes: „Die Hochschulen in Nordrhein-Westfalen nehmen bei der Ausbildung der Fachkräfte von morgen eine Schlüsselrolle ein. Die besten Köpfe gewinnen wir, wenn wir exzellente Bedingungen für die Lehre schaffen. Dazu gehören moderne Gebäude und eine technische Ausstattung auf dem neuesten Stand. Von unserem Förderprogramm profitieren die Studentinnen und Studenten und der Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen.“

Die Hochschulen tragen bei einer Förderung zehn Prozent der Kosten selbst. Die Mindestförderhöhe beträgt 100.000 Euro.

Pressesprecher

Christian Voss

Telefon 0211 896-4790

Telefax 0211 896-4575

presse@mkw.nrw.de

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahnen S 8, S 11, S 28

(Völklinger Straße)

Rheinbahn Linie 709

(Georg-Schulhoff-Platz)

Rheinbahn Linien 706, 707

(Wupperstraße)